

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Europakomitees des Amtes Trittau am Montag, den 28. September 2015 um 19.30 Uhr im Gasthof Stahmer in der Gemeinde Hohenfelde.

Anwesend sind: Ulrich Borngräber, Vorsitzender
Frauke Behncke, Rausdorf, Europabeauftr. des Amtes Trittau
Ingo Lierka, Grande
Dr. Ellen Schmitz-Felten, Großensee
Gabriele Borngräber, Hamfelde
Birgit Williams, Hohenfelde
Hella Glagow, Köthel
Radmila Klenke, Lütjensee
Gaby Pulst, Trittau
Jutta Schumann, DEKV

Als Gäste anwesend: - siehe anliegende Anwesenheitsliste –

Außerdem anwesend: Marianne Kock, Gemeinde Trittau, Protokollführung

Zu TOP 1.: Begrüßung durch den Amtsvorsteher

Der Vorsitzende, Amtsvorsteher Ulrich Borngräber, eröffnet um 19.30 Uhr die heutige Sitzung des Europakomitees und erteilt der stellvertretenden Bürgermeisterin Birgit Williams das Wort. Sie heißt alle Anwesenden hier im Landgasthof Stahmer herzlich willkommen und wünscht einen erfolgreichen und netten Abend. Die bereitgestellten Getränke und Süßigkeiten werden von der Gemeinde Hohenfelde spendiert.

Sodann begrüßt auch der Vorsitzende alle heute Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung bestehen keine Bedenken.

Bevor nunmehr in die eigentliche Tagesordnung eingestiegen wird, teilt der Vorsitzende mit, dass der Europabeauftragte der Gemeinde Grönwohld, Herr Josef Ryll, am vergangenen Freitag verstorben ist. Alle Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und gedenken mit einer Schweigeminute dem Verstorbenen. Ein Nachruf wird in der nächsten Woche erfolgen.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht und es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den Amtsvorsteher
2. Protokoll der Sitzung vom 15. Juni 2015
3. Bericht der Europabeauftragten
4. Bericht aus dem DEKV
5. Wahl des Vorsitzenden des AK Polen

6. Bericht aus den AK Finnland, Frankreich, Polen, Jugend und Zukunft
7. Kunsthandwerkermarkt in Tritttau
8. Verschiedenes

Dem Vorsitzenden ist es ein großes Anliegen, vorab seinen Dank an die/den Organisatorinnen/Organisator als Verantwortliche des stattgefundenen Jugendcamps in Lütjensee auszusprechen. Ein Blumenpräsent wird überreicht. Er würdigt auch den Einsatz von Anke, Isabell, Niels und Gunter Behncke sowie all Derjenigen, die sich für die Veranstaltung eingebracht haben.

Zu TOP 2.: Protokoll der Sitzung vom 15. Juni 2015

Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3.: Bericht der Europabeauftragten

Die Europabeauftragte verliest ihren Bericht. Bei dieser Gelegenheit teilt der Vorsitzende mit, dass am 3. Oktober um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus der Gemeinde Hamfelde ein Oktoberfest stattfindet. Es handelt sich hierbei um eine öffentliche Veranstaltung, wo jeder herzlich willkommen ist. Zu moderaten Preisen werden Getränke und Speisen angeboten.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, nimmt das Komitee abschließend Kenntnis. Der vollständige Bericht der Europabeauftragten des Amtes ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Ticken nimmt an der Sitzung des Europakomitees teil. Mit einem Blumenpräsent bedankt sich der Vorsitzende nunmehr auch bei ihr für den Einsatz beim Jugendcamp.

Zu TOP 4.: Bericht aus dem DEKV

Frau Schumann berichtet über erfolgte Aktivitäten. Fragen ergeben sich nicht. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und ist diesem Protokoll anliegend beigefügt.

Zu TOP 5.: Wahl des Vorsitzenden des AK Polen

Nachdem Herr Gajda bereits in der letzten Sitzung seine Bereitschaft zur Übernahme des Vorsizes im AK Polen signalisierte, kann heute nunmehr die Wahl erfolgen. Weitere Bewerber gibt es nicht und eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. In der sich anschließenden offenen Wahl wird Herr Gajda einstimmig zum neuen Vorsitzenden des AK Polen gewählt. Er bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen und nimmt die Wahl an. Die näheren Einzelheiten folgen in der nächsten Sitzung.

Abschließend spricht Herr Borngräber seinen Dank gegenüber Herrn Hoffmann aus, der maßgeblich zum Aufbau der deutsch-polnischen Verschwisterung beigetragen hat. Das Komitee nimmt Kenntnis.

Zu TOP 6.: Bericht aus den AK Finnland, Frankreich, Polen, Jugend und Zukunft

Arbeitskreis Finnland: Da Frau Briese heute Abend nicht anwesend sein kann, entfällt der Bericht. Stellvertretend berichtet Herr Grenz über die im nächsten Sommer geplante Ausfahrt der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendwehr der Gemeinde Witzhave nach Saarijärvi.

Arbeitskreis Frankreich: Der Bericht von Frau Pulst ist diesem Protokoll beigelegt. Da alle Punkte bereits besprochen wurden, ergeben sich keine Fragen mehr.

Arbeitskreis Polen: Auf TOP 5. wird verwiesen. Es werden noch Freiwillige zur Mitarbeit im AK Polen gesucht. Hierzu verteilt Frau Behncke eine Liste mit der Bitte um Eintragung.

Arbeitskreis Jugend: Frau Klenke hat einen umfassenden Bericht erstellt, der gleichzeitig auch für den AK Zukunft gilt und diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist. Darüber hinaus wurde ein Film gedreht, der nunmehr auch gezeigt wird.
Arbeitskreis Zukunft: Es wird der Wunsch geäußert, einen entsprechenden Abschlussbericht auch dem Amtsausschuss bzw. in den jeweiligen Gemeindevertretungen zu präsentieren. Aufgrund der außerordentlich hohen Spendenbereitschaft wird es auch für sinnvoll gehalten, die entsprechenden Sponsoren im Film zu erwähnen.
Abschließend nimmt der Ausschuss Kenntnis.
Das Komitee nimmt Kenntnis.

Zu TOP 7.: Kunsthandwerkermarkt in Trittau

Einzelheiten hierzu sind den Berichten von Frau Behncke und Frau Pulst zu entnehmen. Weitere Details bezüglich der Organisation werden besprochen. Von den heute Anwesenden erklären sich mehrere bereit, am bevorstehenden Wochenende hilfreich zur Seite zu stehen.

Frau Schmidt und Frau Borngräber informieren darüber hinaus noch über den am 2. Adventswochenende stattfindenden Weihnachtsmarkt in Frankreich. Wer mit möchte, melde sich bitte rechtzeitig an. Über zusätzliche Ideen (Basteln, Essen usw.) würden sich die Organisatorinnen freuen.

Zu TOP 8.: Verschiedenes

8.1 Die Europabeauftragte der Gemeinde Köthel, Frau Hella Glagow, hört auf. An Veranstaltungen des Europakomitees wird sie aber weiterhin Interesse zeigen und teilnehmen.

Ihr wird der Dank für die geleistete Komiteearbeit übermittelt.

Als Nachfolgerin für Frau Glagow stellt Bürgermeisterin Mysliwietz Wiebke Bronrowan vor. Vom Vorsitzenden wird Sie herzlich willkommen geheißen. Frau Bronrowan möchte sich für die Europaarbeit einsetzen.

8.2 Als Europabeauftragte möchte Frau Klenke gerne weiterhin tätig sein,

jedoch die Vertretung von Frauke als Europabeauftragte des Amtes sowie den Vorsitz des AK Jugend abgeben. Bis auf weiteres können momentan die AK Jugend und Zukunft zusammengefasst werden, da bei beiden ohnehin ein enger Zusammenhang besteht. Auch Frau Klenke erhält den Dank des Komitees. In der nächsten Komiteesitzung wird über die Vertretung von Frauke entschieden.

- 8.3 Bedingt durch die Auflösung des AK Jugend, wäre es der Wunsch von Frau Schmidt, dass diejenigen stattdessen im AK Frankreich mitwirken würden. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- 8.4 Die nächste Sitzung des Europakomitees wird erst wieder im neuen Jahr stattfinden.
Daher wünscht der Vorsitzende schmunzelnd schon jetzt eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Anlagen, die jeweils dem Original sowie den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

- Anwesenheitsliste -

Zu TOP 3.) Bericht der Europabeauftragten
Zu TOP 4.) Bericht DEKV
Zu TOP 5.) Berichte AK Frankreich, Jugend,

Ulrich Borngräber
(Vorsitzender)

Marianne Kock
(Protokollführung)